



NRW/Herne. Anlässlich des Vorstehertags hatte Bezirksapostel Rainer Storck die Leiter der Gemeinden und Bezirke am Sonntagmorgen, 12. Juni 2016, zu einem Gottesdienst in die neuapostolische Kirche Herne-Wanne-Eickel eingeladen. Hier erinnerte er angesichts aktueller Herausforderungen an die Hilfszusage Gottes.

Grundlage für die Predigt war das Bibelwort aus Jesaja 41,10: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch“.

„Die Aussage fürchte dich nicht möchte ich heute einmal auf uns alle ganz persönlich beziehen“, begann Bezirksapostel Rainer Storck den Gottesdienst. Es gebe auch in diesem Kreis manche Unsicherheit und Herausforderung im privaten Bereich. „Wenn wir uns zu unserem Gott halten, hält er sich auch zu uns, diese Zusage gilt auch heute noch“, ermunterte der Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen.

Nicht weichen

Angesichts mancher Herausforderungen in der Gemeinde könne es auch dazu kommen, dass man an sich selbst zweifle, ging der Bezirksapostel weiter auf das Bibelwort ein. Hier gelte die Aufforderung Gottes, nicht zu weichen, die der Bezirksapostel aus Basis des Bibelworts formulierte: „Ich bin dein Gott und ich will, dass du an diesem Platz stehst.“

Als Beispiel nannte der Bezirksapostel den Propheten Jeremia, der viele Jahre lang ohne sichtbaren Erfolg den Willen Gottes ausführte. Die Auswirkungen hätten sich erst viele Jahre später gezeigt. Ähnlich sei es auch in der Gemeinde- und Bezirksarbeit: „Was wir heute vorfinden, haben unsere Glaubensmütter und -väter aufgebaut. Den Erfolg haben sie vielfach selbst gar nicht mehr erleben können.“ Daraus folgerte der Bezirksapostel: „Wenn wir heute etwas tun, dann investieren wir in die Zukunft.“

Auch die Zusagen „ich stärke dich“ und „ich helfe dir auch“ würden bis heute gelten, so Bezirksapostel Storck weiter: „Gott gleicht das mit seiner Gnade aus, was wir nicht schaffen.“

Aus Dankbarkeit neue Kraft gewinnen

Bischof Karl-Erich Makulla (Bereich NRW-Ost), Bezirksältester Thorsten Zisowski (Bochum) und Apostel Wolfgang Schug (NRW-Ost) kamen ebenfalls zu Predigtbeiträgen an den Altar. Sie ermunterten die Zuhörer, aus der Dankbarkeit für die erlebte Hilfe Gottes neue Kraft für die Zukunft zu schöpfen. Zudem gelte es, den einzelnen nicht zu übersehen, ihn zu trösten sowie ihm Kraft zu vermitteln.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls beendete Bezirksapostel Rainer Storck den Gottesdienst mit Gebet und Segen. Im Anschluss an das Schlusslied des Männerchors dankte er den Referenten der Veranstaltungen am Samstag sowie den Beteiligten an der Organisation für ihren Einsatz.

Erster Vorstehertag NRW in 2007

Der letzte Vorstehertag fand 2011 statt, ebenfalls zweigeteilt in der Kirche Herne-Wanne-Eickel und in der Fortbildungsakademie „Mont-Cenis“. Die erste derartige Veranstaltung hatte Bezirksapostel Armin Brinkmann 2007 durchgeführt.

17. Juni 2016

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: André Wälscher

